

SOMATOFORME SCHMERZSTÖRUNGEN-

dem körperlichen Leiden auf den seelischen Grund gehen

Prof. Dr. med. habil. Dipl.-Psych. Dieter Seefeldt



Klinische Einteilung :

Psychosomatische Differentialdiagnose bei chronischem Schmerz



In Anlehnung an: Egles: Schmerzintelligenz



Prof. Dr. Seefeldt

SOMATOFORME STÖRUNGEN



Prof. Dr. Seefeldt

BRAINSTORMING



Prof. Dr. Seefeldt

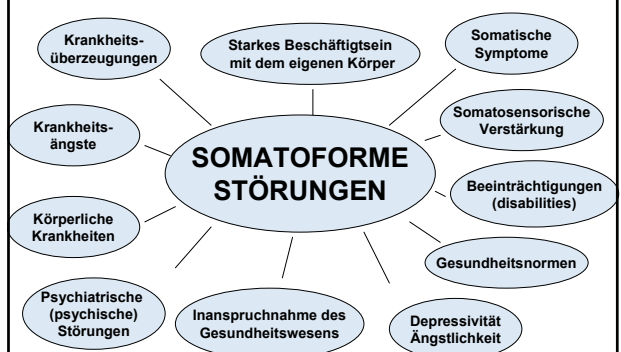
„SCHWIERIGE“ PATIENTEN MEDIZINISCHER FACHRICHTUNGEN

- chronisches benignes Schmerzsyndrom (Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie ...)
- Fibromyalgie (physikalische Medizin, Orthopädie.)
- Konversionssyndrome (Neurologie)
- phobischer Schwindelschmerz (Neurologie, HNO) Tinnitus (Neurologie, HNO)
- Atypischer Brustschmerz (Kardiologie) Herzneurose (Kardiologie)
- prämenstruelles Syndrom (Gynäkologie chronischer Unterleibsschmerz (Gynäkologie)
- diff. Allergien (Dermatologie)
- Candidiasis - Hypersensibilität (Immunologie, Dermatologie)
- multiple Nahrungsmittel-Unverträglichkeit (Immunologie, Umweltmedizin)
- multiples chemisches Sensitivitätssyndrom (Toxikologie, Umweltmedizin)
- chronische Müdigkeit (Immunologie, Neurologie)



Prof. Dr. Seefeldt

KOMPONENTEN SOMATOFORMER STÖRUNGEN



Prof. Dr. Seefeldt

SOMATOFORME STÖRUNGEN - Didaktik -

- Befindensstörungen ohne (ausreichenden) körperlichen Befund
- Einteilung / Systematik
- Diagnostische und therapeutische Strategien



Prof. Dr. Seefeldt



SOMATOFORME STÖRUNGEN - Problematik -

- 25 - 50 % in AM und Innere
- 1/3 primär psychische Verursachung
- Somatisierendes Krankheitsverhalten --- > Somatoforme Störungen
- Ausgegliedert und mit einer vermeintlich spezifischen Syndrombezeichnung belegt
- Oft Ergebnis eines fokussierten Syndromberichtes durch Patienten wie auch einer selektiven ärztlichen Wahrnehmung



Prof. Dr. Seefeldt



SOMATOFORME STÖRUNGEN - Methodik -

PROBLEMAT. KLASSIFIKATION PSYCHOSOMAT. ERKRANKUNGEN DSM-III / ICD-10: KATEGORIE SOMATOFORME STÖRUNGEN

- Nicht Psychogenese als Kriterium
 - Deskription eines typischen Verhaltensmusters (mit subjektiver Überzeugung u. Interaktionsbereitschaften)
 - Charakteristischer Dissens zwischen Patient und Therapeut
 - Terminus Somatisierung
 - Vielfältige Körperbeschwerden mit Überzeugungen körperlicher Erkrankung
 - Psychodynam. Modellvorstellungen
- >> Interaktionell zentrierte Therapieansätze



Prof. Dr. Seefeldt



SOMATOFORME STÖRUNGEN - Definition -

Das Hauptmerkmal der somatoformen Störungen ist ein anhaltendes oder wiederholtes Auftreten von körperlichen Symptomen, für die keine ausreichenden organischen Befunde gefunden werden, bei denen aber in der Pathogenese seelische Belastungssituationen und Konflikte eine wesentliche Rolle spielen.

Die wichtigsten Formen sind:

- die Somatisierungsstörung,
- die hypochondrische Störung und
- die somatoforme Schmerzstörung



Prof. Dr. Seefeldt



Somatoforme Störungen nach ICD -10 der WHO

Störung	Hauptmerkmal	Beispiele für frühere und verwandte Begriffe
F45.0 Somatisierungsstörung Somatisierungssyndrom (undifferenzierte somatoforme Störung)	Multiple Beschwerden in mehreren Organsystemen bzw. Symptombereichen	Hysterie Briquet-Syndrom Psychovegetatives Syndrom Psychosomatisches Syndrom
F45.3 Somatoforme autonome Funktionsstörung	Multiple körperliche Beschwerden, jedoch im Vordergrund solche von autonom innervierten Organen	Psychovegetatives Syndrom Ggf. Herzneurose (DD Panikstörung) Colon irritabile, Hyperventilation
F45.2 Hypochondrische Störung	Angst vor einer schweren körperlichen Erkrankung oder Überzeugung, eine solche zu haben	Nosophobie Dysmorphophobie Körperdysmorphie Störung
F45.4 Somatoforme Schmerzstörung	Anhaltende Schmerzen, die nicht adäquat durch eine körperliche Störung erklärt werden können	Fibromyalgie



Prof. Dr. Seefeldt



F.45.4 ANHALTENDE SOMATOFORME SCHMERZSTÖRUNG

Die vorherrschende Beschwerde ist ein andauernder, schwerer und quälender Schmerz, der durch einen physiologischen Prozess oder eine körperliche Störung nicht vollständig geklärt werden kann. Der Schmerz tritt in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Problemen auf. Diese sollten schwerwiegend genug sein, um als entscheidende ursächliche Einflüsse zu gelten. Die Folge ist gewöhnlich eine beträchtliche persönliche oder medizinische Betreuung oder Zuwendung.



Prof. Dr. Seefeldt



SOMATOFORME SCHMERZSTÖRUNG

Merke...

Da Schmerzsymptome ganz allgemein und regelmäßig durch seelische Einflüsse modifiziert werden, ist die Diagnose einer somatoformen Schmerzstörung nur dann zu stellen, wenn sie in Verbindung mit gravierenden emotionalen Konflikten oder psychosozialen Problemen auftritt und durch die Schmerzsymptomatik eine beträchtliche persönliche oder medizinische Betreuung oder Zuwendung erfolgt.



Prof. Dr. Seefeldt



SOMATOFORME STÖRUNGEN -PROGNOSE-

	Spontanverlauf	Therapieverlauf
Somatisierungsstörung	- -	+ -
Undifferenz. Somatoforme Störung	+ -	+ +
Somatof. Auton. Funktionsstörung	+ -	+ +
(Somatoforme) Schmerzstörung	-	+
Konversionsstörung	- -	-
Hypochondrische Störung	-	+ +
Körperdysmorphie Störung	-	+



Prof. Dr. Seefeldt



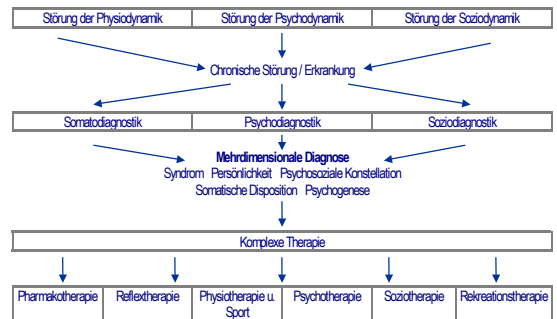
WAS TUN ?



Prof. Dr. Seefeldt



Biopsychosoziale Genese, Diagnostik und Therapie



Prof. Dr. Seefeldt



ZUR DIAGNOSTIK 1

- Bestehen "typischer" Symptome
- Beschwerdeschilderung affektiv wenig adäquat
- Wortreich, klagsam, pedantisch oder ohne wesentliche affektive Beteiligung
- Vorliegen „psychischer Randsymptome“ Innere Unruhe - Konzentrationsschwierigkeiten - Erschöpfbarkeit - Depressive Verstimmung - Angst - Schlafstörungen - Abhängigkeit oder Missbrauch von Medikamenten
- Lange Anamnese und Krankengeschichte („big chart“)
- Häufiger Arztwechsel („doctor-shopping“)
- Multiple Beschwerden in unterschiedlichen Organsystemen
- Häufige Symptom- bzw. Syndromwandel
- Ähnliche Beschwerden bei näheren Bezugspersonen
- Auffällige Diskrepanz zwischen objektiven Befunden u. subjektiven Beschwerden
- Häufige Diagnostik
- Zahlreiche Therapieversuche



Prof. Dr. Seefeldt



ZUR DIAGNOSTIK 2

- Prinzipien somatischer und psychosomatischer Diagnostik
- DD somatoformer Störungen
- Fehler der ersten und zweiten Art



Prof. Dr. Seefeldt



ZUR DIAGNOSTIK 3

Zu beantwortende Fragen....



Prof. Dr. Seefeldt



WEGE BEI DER WEICHENSTELLUNG ZUR PSYCHOTHERAPIE / PSYCHIATRIE

1. Der reflextherapeutisch profilierte Kollege behandelt einfachere psychoreaktive Störungen selbst
2. Psychiater / Psychotherapeut werden konsultiert
3. Übernahme in die Psychotherapie
4. Psychiatrische Behandlung z. B. des depressiven Syndroms
5. Interdisziplinäre Komplexbehandlung
6. Psychosomatische Komplexbehandlung

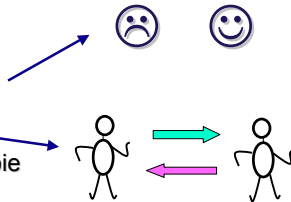


Prof. Dr. Seefeldt



DER PSYCHOSOMATISCHE THERAPIEZUGANG

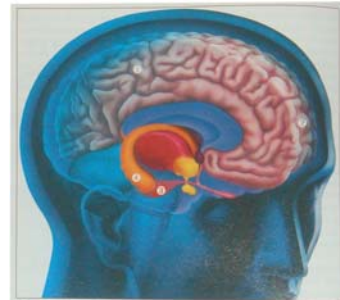
- Prinzipien
- Somatischer Zugang
- Psychopharmaka
- Psycho- Emotionales
- Die Beziehung
- Probleme in der Therapie



Prof. Dr. Seefeldt



Emotionale Schaltstellen



- ① Somatosensorischer Kortex: Kartierung des Körpers
- ② Stirnhirn: Arbeitsgedächtnis, Teil zum Bewusstsein
- ③ Amygdala: Stimmzentrale der Emotionen, unbewusste Erinnerungen
- ④ Hippocampus: Deklaratives Gedächtnis, bewusste Erinnerungen



Prof. Dr. Seefeldt



PSYCHOSOMATISCHE KOMPLEXTHERAPIE

Ambulant
Kasuistik



Prof. Dr. Seefeldt



PSYCHOSOMATISCHE KOMPLEXTHERAPIE

Stationär

- Prinzipien
- Chancen
- Methoden
- Umsetzung

Kasuistiken



Prof. Dr. Seefeldt





Prof. Dr. Seefeldt



Prof. Dr. Seefeldt



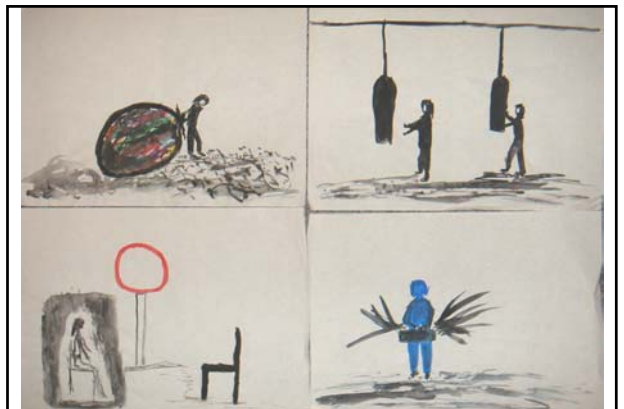
Prof. Dr. Seefeldt



Prof. Dr. Seefeldt

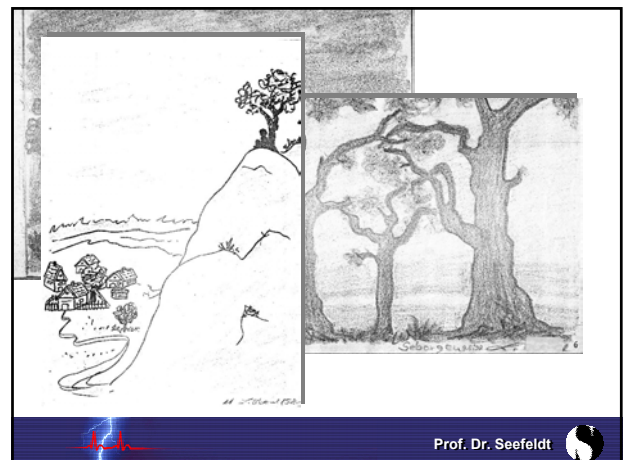
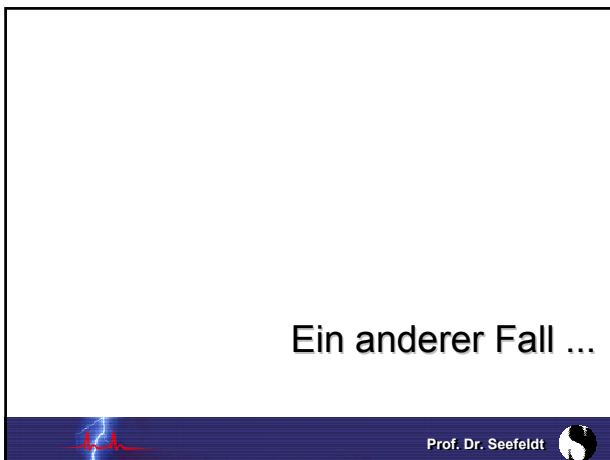
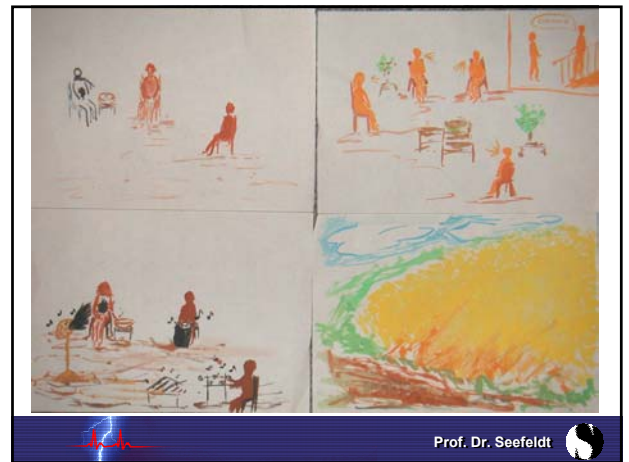
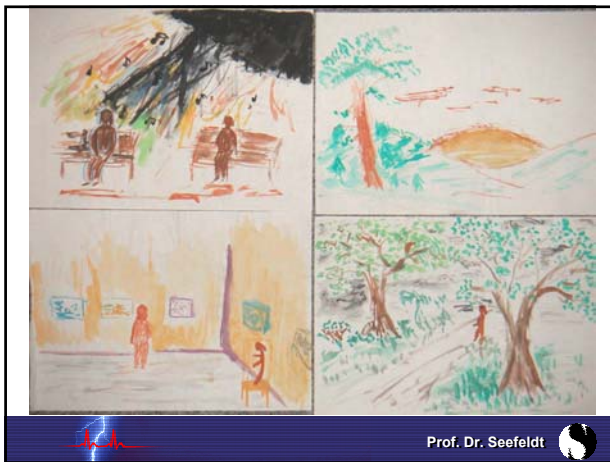
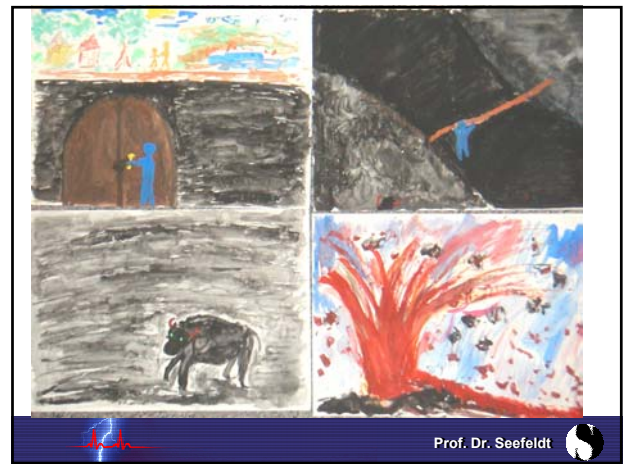
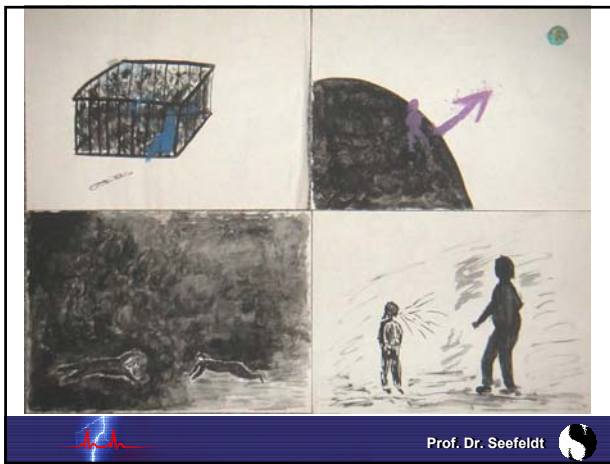


Prof. Dr. Seefeldt



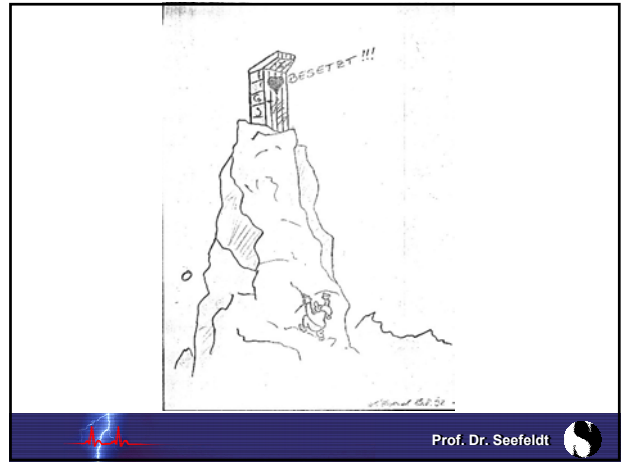
Prof. Dr. Seefeldt







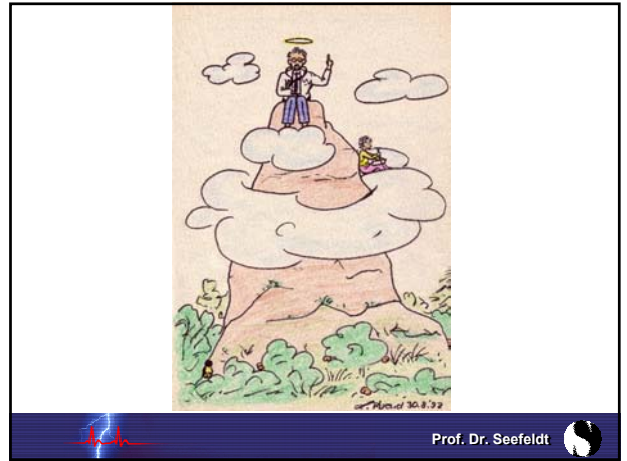
Prof. Dr. Seefeldt



Prof. Dr. Seefeldt



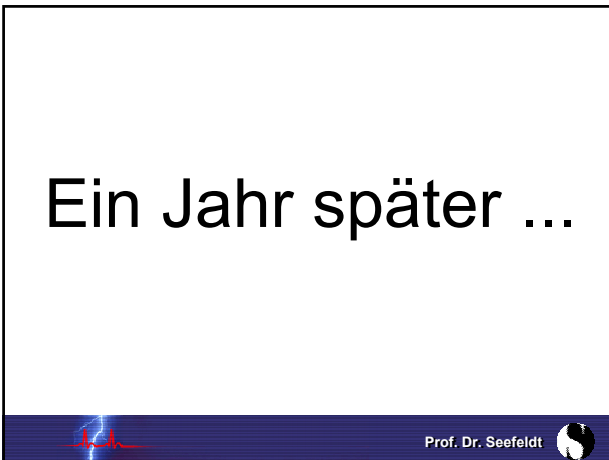
Prof. Dr. Seefeldt



Prof. Dr. Seefeldt



Ein Jahr später ...

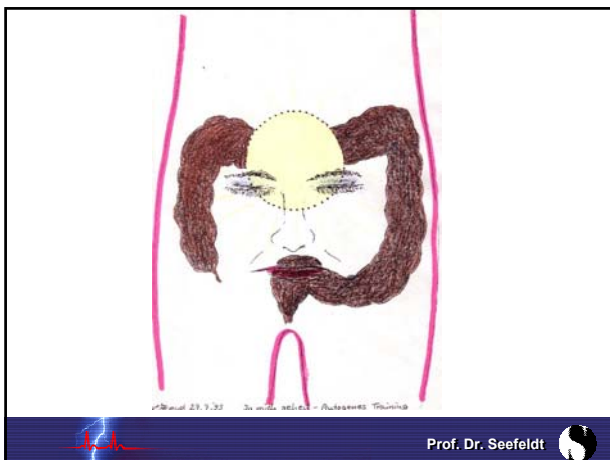
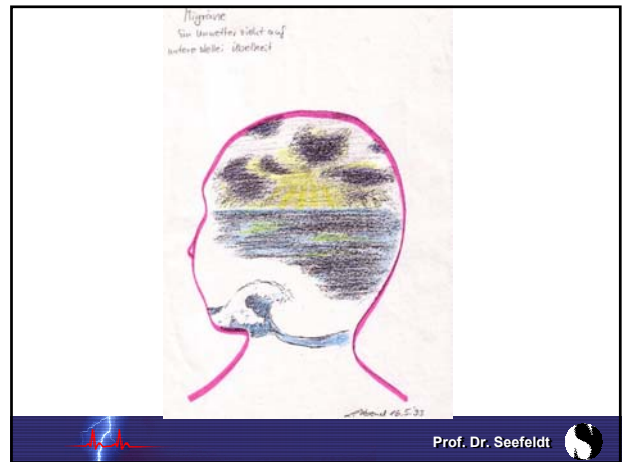
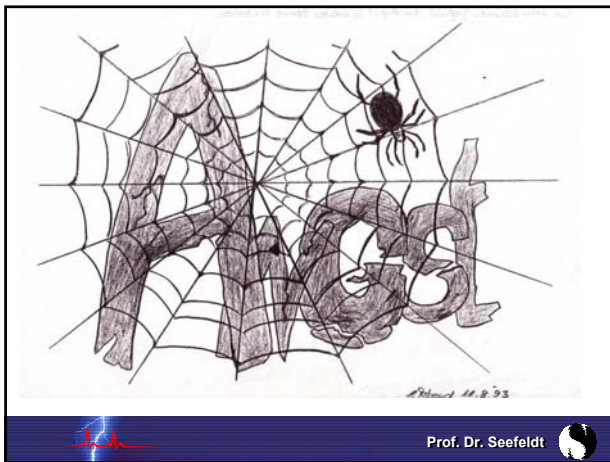
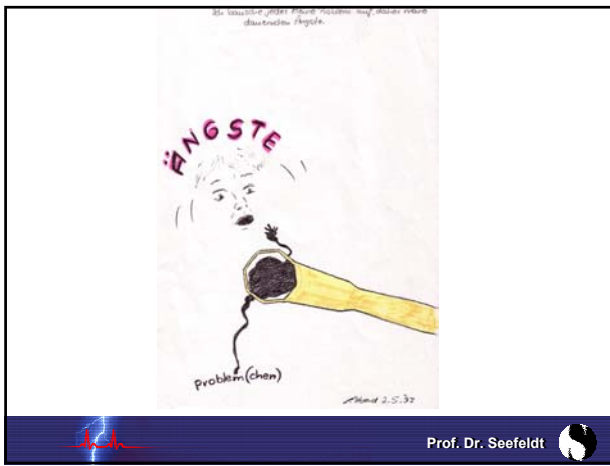


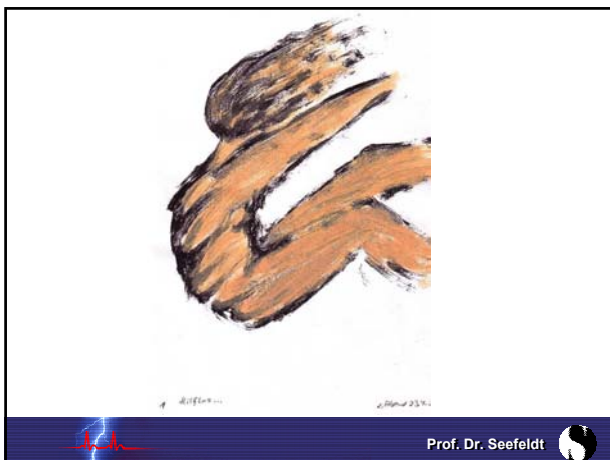
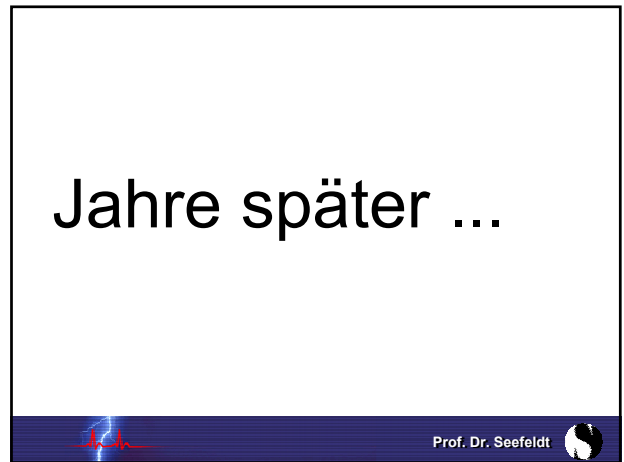
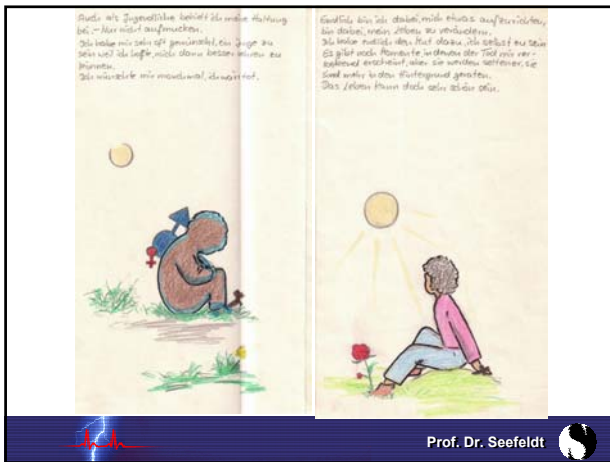
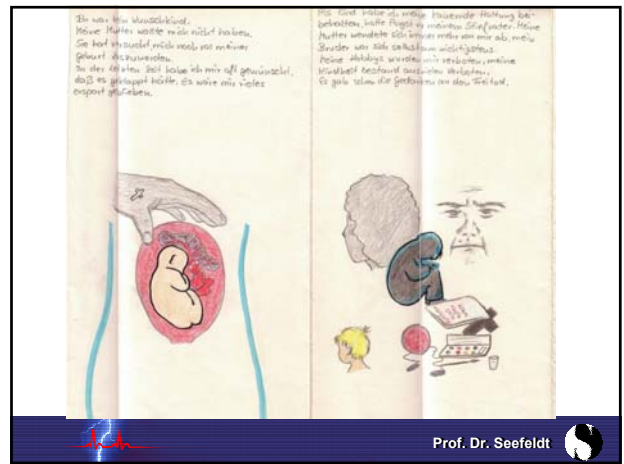
Prof. Dr. Seefeldt

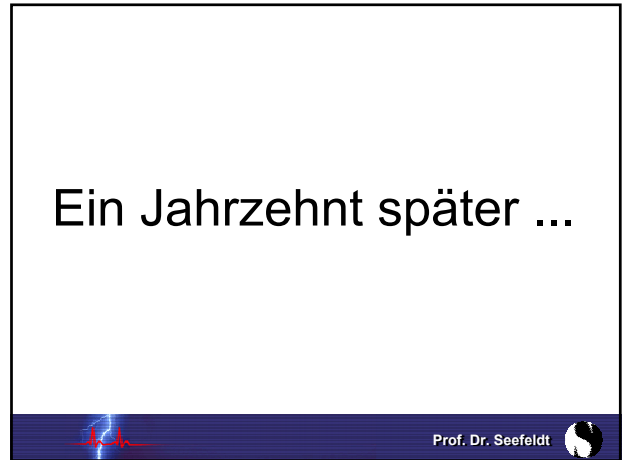
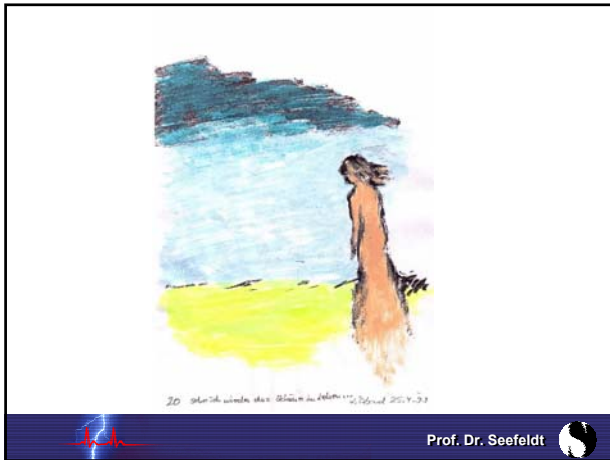


Prof. Dr. Seefeldt











Prof. Dr. Seefeldt



Prof. Dr. Seefeldt



Und heute ...



Prof. Dr. Seefeldt



Der Weg



Prof. Dr. Seefeldt



(EINE) SCHMERZODYSSEE



Prof. Dr. Seefeldt



MORBIDITÄTSENTWICKLUNG

- WHO
- Deutschland
- Aktuelle Umbruchsituation



Prof. Dr. Seefeldt



MORBIDITÄTSENTWICKLUNG

-Stressoren rund um die Arbeit-

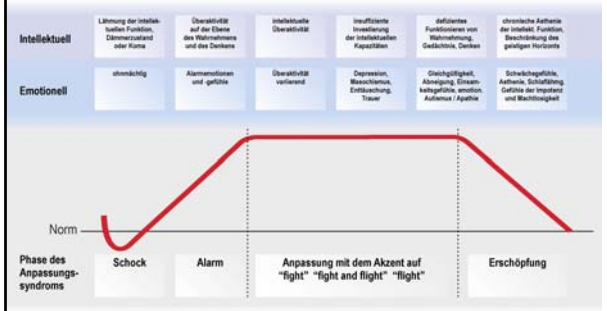
- die überfordernde Arbeit:
 - quantitative Überforderung
 - qualitative Überforderung
- die Arbeit mit fehlerhafter Einstellung und Haltung:
 - Workaholic, Ausbrennen
- die intrigenverseuchte Arbeit:
 - Mobbing
- die mit zu geringer Anerkennung verbundene Arbeit:
 - Hausfrau u.a.
- die fehlende Arbeit:
 - Arbeitslosigkeit
- die nicht losgelassene Arbeit:
 - unangemessenes Freizeitverhalten



Prof. Dr. Seefeldt



DAS ALLGEMEINE ADAPTATIONSSYNDROM UNTER EINBEZIEHUNG DER EMOTIONELLEN UND INTELEKTUELLEN EBENEN (nach Bastiaans)



Prof. Dr. Seefeldt



GESUNDHEITSRISIKEN BEI DAUERSTRESS

Halten stressauslösende Bedingungen über einen längeren Zeitraum an, können sich aus den anfänglichen temporären Symptomen funktionelle Störungen und Überforderungsreaktionen entwickeln:

- Kognitive Überforderungsreaktion
- Emotionale Überforderungsreaktion
- Vegetative Überforderungsreaktion
- Muskuläre Überforderungsreaktion



Prof. Dr. Seefeldt



KOGNITIVE ÜBERFORDERUNGSREAKTION

- Einengung von Wahrnehmung und Informationsaufnahme, Leere im Kopf (blackout)
- Konzentrationsstörungen, Abnahme von Lern- und Gedächtnisleistungen
- Realitätsflucht, Tagträume
- Leistungsverlust: Fehlerhäufung, Unfallgefährdung, Risikoverhalten



Prof. Dr. Seefeldt



EMOTIONALE ÜBERFORDERUNGSREAKTION

- Wut, Ärger, Aggression
- Verunsicherung, Hilflosigkeit, Angst, Panik
- Unausgeglichenheit, Nervosität, Gereiztheit
- Versagensgefühl, Depressionen, Apathie, Lustlosigkeit
- Gefühl des „Ausgebranntseins“
- Unzufriedenheit



Prof. Dr. Seefeldt



VEGETATIVE ÜBERFORDERUNGSREAKTION

- Herz- Kreislauf-Beschwerden, labiler Blutdruck, Darm- und Magengeschwüre, Verdauungsbeschwerden, Schlafstörungen, Migräne ...
- Herz-Kreislauf-Schäden: Bluthochdruck, Herzinfarkt, Arteriosklerose
- Durch verminderte Immunaktivität begünstigte Krankheiten: Infektionskrankheiten, Tuberkulose, Krebs
- Symptome verminderter Verdauungsaktivität und des verminderten Aufbaus von Körpersubstanz: Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust



Prof. Dr. Seefeldt



MUSKULÄRE ÜBERFORDERUNGSREAKTION

- vorzeitige Ermüdung durch ständige Anspannung
- Verspannung ganzer Körperpartien
- Krampfneigung, Muskelzittern, Ticks
- Rückenschmerzen, Kopfschmerzen



Prof. Dr. Seefeldt



WIE DEUTSCHLANDS UMBRUCH SCHMERZT UND ÄNGSTIGT...



Prof. Dr. Seefeldt



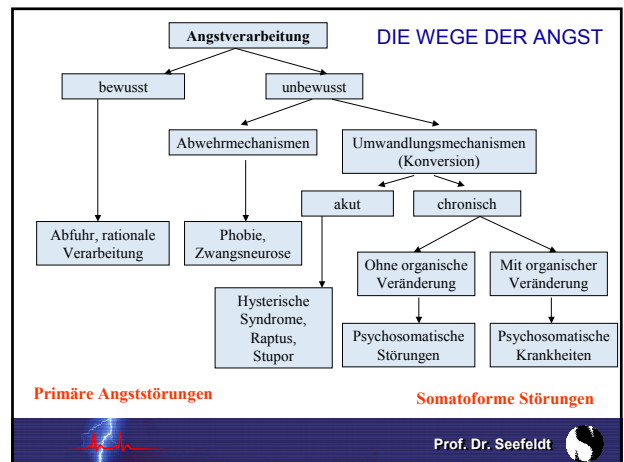
WESENTLICHE STRESSFOLGEZUSTÄNDE I

GRAVIERENDE PHASENHAFT UND MIT EIGENER DYNAMIK
VERLAUFENDE STRESSITUATIONEN

- Burn Out
- Mobbing
- Arbeitslosigkeit
- Psychotraumata



Prof. Dr. Seefeldt



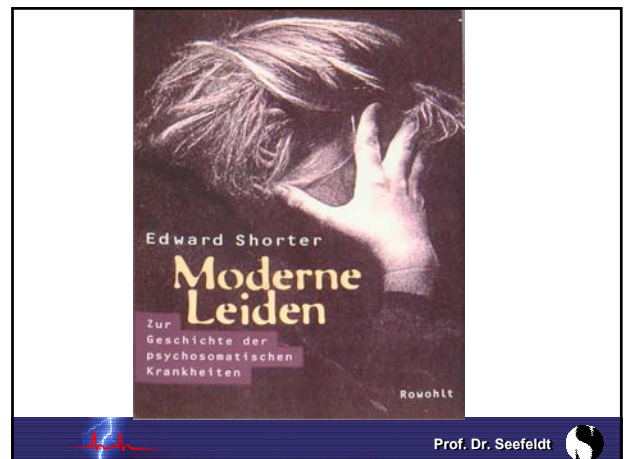
Prof. Dr. Seefeldt



PARADIGMENWECHSEL UND „NEUE“ KRANKHEITEN



Prof. Dr. Seefeldt



Prof. Dr. Seefeldt



MODERNE LEIDEN -Exkurs Fibromyalgie-



Notruf der Seele

Wir haben unsere Lektion gelernt.
Für Traurigkeit, Schmerz und Hilflosigkeit ist in dieser Gesellschaft kein Platz mehr. Die Zunahme von seelischen Verstimmungen, die wir mehr und mehr in Deutschland treffen, ist der Preis für das mühsame Verdrängen dieser Seite unseres Lebens.



Prof. Dr. Seefeldt



ZUM THEMA



Prof. Dr. Seefeldt



INTEGRIERTE (PSYCHOSOMATISCHE) MEDIZIN

TRADITION - CHANCE - PERSPEKTIVE



Prof. Dr. Seefeldt



AUSBLICK



Prof. Dr. Seefeldt



AUSBLICK



Prof. Dr. Seefeldt



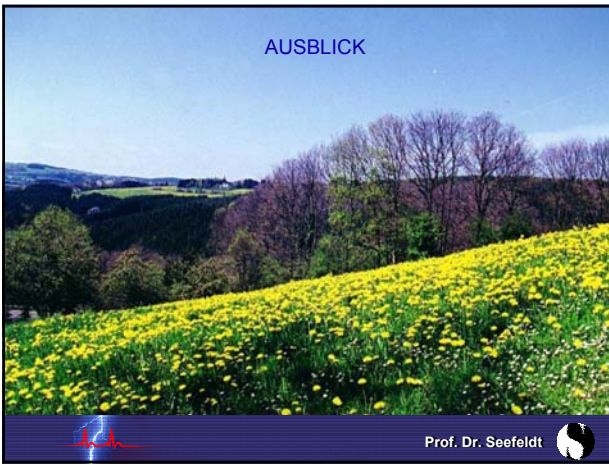
AUSBLICK



Prof. Dr. Seefeldt



AUSBLICK



Prof. Dr. Seefeldt



Dieser Vortrag steht für Sie
vorübergehend auf meiner Homepage
zum „Download“ zur Verfügung.

<http://www.prof-seefeldt.de>



Prof. Dr. Seefeldt